



SWISSE
sliding

KELLER·HESS

MERBAGRETAIL.CH
MERCEDES-BENZ AUTOMOBIL AG

22. Schweizer Starter-Meisterschaften

Bob und Skeleton

Sonntag, 08. September 2019
8105 Watt, Watterfäscht, Dorfstrasse

<http://www.watterfaescht.ch>

Ausschreibung Starter SM

| | |
|---------------|--|
| 09:30 | Offenes Training |
| 10:00 | Wettkampfbeginn Zweierbob |
| 11:45 – 13:15 | Mittagspause Bob anschieben 'dä schnällst Watter' |
| 13:15 | Wettkampfbeginn Viererbob und Skeleton |
| 15:00 | Finalläufe |
| 16:00 | Rangverkündigung |

icerunner ltd

OMEGA



Julius Bär

KOHLER
HANS KOHLER AG ZÜRICH

IBSS

FitLine

skinfit

SPORT-TOTO
LOTERIE
ROMANDE
SWISSLOS

Ausschreibung

| | |
|------------------------------------|---|
| Austragungsdatum: | 08. September 2019 |
| Veranstalter: | Zürcher Bob Club, im Auftrag von Swiss Sliding |
| Wettkampfleitung: | Stefan Marty |
| Jury Bob: | 2 Personen von Swiss Sliding, Stefan Marty |
| Jury Skeleton: | 2 Personen von Swiss Sliding, Felix Poletti |
| Wettkampfbahn: | Anschubbahn Swiss Sliding, Dorfstrasse, 8105 Watt |
| Zeitnahme: | 1/100 Sekunde |
| Messstrecke: | 40 m |
| Reglement: | beiliegend |
| Disziplinen und Kategorien: | Zweierbob Herren, Damen, Junioren, Juniorinnen Viererbob Herren, Junioren Skeleton Herren, Damen, Junioren, Juniorinnen ,De schnellst Watter‘ |
| Training: | Watt, 08.09.19, 9.30-10.00 Uhr |
| Sanität: | Samariterverein Regensdorf |
| Versicherung: | Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Athletinnen und Athleten starten auf eigene Verantwortung. Der Veranstalter und Ausrichter haftet nicht für Unfälle. |
| Verpflegung: | Festwirtschaft beim Wettkampfgelände |
| Umkleiden: | Garderobe (ohne Dusche) beim Wettkampfgelände |
| Preise: | Naturalpreise |
| Startgeld: | Ohne |
| Teilnahme: | Die Teilnahme steht jedermann offen. Startberechtigt sind alle angemeldeten Athleten/Athletinnen. |
| Anmeldung: | Mit beiliegendem Anmeldeformular bis 15. August 2019 an: Swiss Sliding, Forchstrasse 149, 8132 Egg judith.huddleston@swiss-sliding.com |
| Bekanntgabe der Auslosung: | Vor Ort, am Wettkampftag |

Provisorischer Zeitplan (Anpassung je nach Anmeldungen)

Sonntag, 8. September 2019

| | |
|---------------|---|
| 10:00 | Qualifikationsläufe Zweierbob Herren / Junioren Qualifikationsläufe Zweierbob Damen / Juniorinnen |
| 11.45 - 13:15 | Mittagspause - „De schnällst Watter“ |
| 13:15 | Qualifikationsläufe Skeleton Herren / Junioren Qualifikationsläufe Skeleton Damen / Juniorinnen Qualifikationsläufe Viererbob Herren / Junioren |
| 15:00 | Finalläufe alle Kategorien |
| 16:00 | Siegerehrung alle Disziplinen und Kategorien |

Wettkampf-Modus Bob

1. Zweierbob Herren / Junioren

- Alle Teams absolvieren 2 Qualifikationsläufe, die Zeiten werden addiert.
- Die 6 bestklassierten Schweizer Herren Teams qualifizieren sich für den Final, dieser entscheidet über die Ränge 1-6 Herren.
- Die 3 bestklassierten Schweizer Junioren Teams (sofern nicht in den Top 6 Herren) qualifizieren sich für den Final, dieser entscheidet über die Ränge 1-3 Junioren.
- Die restlichen Teams werden anhand der Qualifikationsläufe rangiert.

2. Zweierbob Damen / Juniorinnen

- Alle Teams absolvieren 2 Qualifikationsläufe.
- Die 6 bestklassierten Schweizer Damen Teams qualifizieren sich für den Finaldurchgang, dieser entscheidet über die Ränge 1-6 Damen.
- Die 3 bestklassierten Schweizer Juniorinnen Teams (sofern nicht in den Top 6 Damen) qualifizieren sich für den Finaldurchgang, dieser entscheidet über die Ränge 1-3 Juniorinnen.
- Die restlichen Teams werden anhand der Qualifikationsläufe rangiert.

3. Viererbob Herren / Junioren

- Analog Modus Zweierbob Herren / Junioren.

Wettkampf-Reglement Bob

1. Bei der Benützung der Wettkampfanlage ist das Tragen eines Helmes obligatorisch. Die Helme müssen von den Athleten selber mitgebracht werden.
2. Ein Team besteht aus einem/einer Piloten/Pilotin und einem/einer Anschieber/Anschieberin, beziehungsweise drei Anschiebern.
3. Zum Start sind nur Teams zugelassen, die sich schriftlich mit dem offiziellen Formular bei Swiss Sliding angemeldet haben.
4. Die Startreihenfolge wird von der Jury ausgelost.
5. Startreihenfolge Zweier- und Viererbob:
1. und 2. Qualifikationslauf: Gemäss Auslosung Startnummern 1 – Ende
Finallauf: Umgekehrte Reihenfolge der Qualifikationsrangliste (Rang 6-1, bzw. 3-1)
6. Der Start muss innerhalb 30 Sekunden nach Startfreigabe erfolgen.
7. Die maximale Laufdistanz wird optisch markiert und darf nicht überschritten werden.
8. Die Aktiven müssen bei der Zieldurfahrt beide Füsse innerhalb der Begrenzung des Bobfahrgestells haben.
9. Für den Wettkampf wird die Zeit zwischen 5m – 45m gewertet.
10. Jedes Team bringt den Bob sofort wieder zurück zum Start.
11. Bei Zeitgleichheit entscheidet die schnellste Einzellaufzeit.
12. Bei „no time“ kann das Team den Start zur gewünschten Zeit wiederholen.
13. Wird beim Start der Bob aus den Spurschienen gehoben, ist nur ein einmaliger Neustart möglich.
14. Ausgezeichnet wird die Finalformation der besten drei Teams. Die Titelvergabe erfolgt nur, wenn mindestens drei Teams einer Kategorie am Start sind. Ausländische Teams starten ausser Konkurrenz.
15. Anschieber können mit Genehmigung der Jury ausgewechselt werden, sofern sie ordnungsgemäss angemeldet waren (Zweier: 3 AthletInnen, Vierer: 5 Athleten).
16. Bei Nichteinhaltung des Wettkampfreglements wird das betroffene Team aus der Wertung ausgeschlossen.
17. Anweisungen der Wettkampfleitung und der Jury sind zu befolgen und sind endgültig.

Wettkampf-Modus Skeleton

1. Alle Athleten absolvieren 2 Qualifikationsläufe, die Zeiten werden addiert.
2. Die 2 bestklassierten ausländischen Athleten eröffnen den Final als Spurschlitten.
3. Die 6 bestklassierten Schweizer Damen und Herren qualifizieren sich für den Final, dieser entscheidet über die Ränge 1-6. Die Zeiten beider Finalläufe werden addiert.
4. Die 3 bestklassierten Schweizer Juniorinnen und Junioren (sofern nicht in den Top 6 Damen/Herren) qualifizieren sich für den Final, dieser entscheidet über die Ränge 1-3. Die Zeiten beider Finalläufe werden addiert.
5. Die restlichen Teams werden anhand der Qualifikationsläufe rangiert.

Wettkampf-Reglement Skeleton

1. Bei der Benützung der Wettkampfanlage ist das Tragen eines Helmes obligatorisch. Die Helme müssen von den Athleten selber mitgebracht werden.
2. Zum Start sind nur Athleten zugelassen, die sich schriftlich mit dem offiziellen Formular bei Swiss Sliding angemeldet haben.
3. Die Startreihenfolge wird von der Jury ausgelost.
4. Startreihenfolge:
1. und 2. Qualifikationslauf: Gemäss Auslosung Startnummern 1 – Ende
1. und 2. Finallauf: Umgekehrte Reihenfolge der Qualifikationsrangliste (Rang 6-1, bzw. 3-1)
5. Der Start muss innerhalb 30 Sekunden nach Startfreigabe erfolgen.
6. Die maximale Laufdistanz wird optisch markiert und darf nicht überschritten werden.
7. Für den Wettkampf wird die Zeit zwischen 5m – 55m gewertet.
8. Jeder Athlet bringt den Schlitten sofort wieder zurück zum Start.
9. Bei Zeitgleichheit entscheidet die schnellste Einzellaufzeit.
10. Bei „no time“ kann das Team den Start zur gewünschten Zeit wiederholen.
11. Wird beim Start der Skeleton aus den Spurschienen gehoben, ist nur ein einmaliger Neustart möglich.
12. Ausgezeichnet werden die besten drei Athleten. Die Titelvergabe erfolgt nur, wenn mindestens drei Athleten einer Kategorie am Start sind. Ausländische Athleten starten ausser Konkurrenz.
13. Bei Nichteinhaltung des Wettkampfreglementes wird der betroffene Athlet aus der Wertung ausgeschlossen.
14. Anweisungen der Wettkampfleitung und der Jury sind zu befolgen und sind endgültig.

Auch die Athleteninnen und Athleten von Swiss Sliding profitieren von den Lotteriemillionen

Wer in der Schweiz Swiss Lotto, EuroMillions oder Sporttipp spielt, unterstützt damit automatisch auch den Schweizer Sport. Denn die Reingewinne von Swisslos und der Loterie Romande fliessen vollumfänglich in gemeinnützige Projekte und Institutionen in den Bereichen Sport, Kultur, Umwelt und Soziales; durchschnittlich 550 Millionen Franken jedes Jahr. Ein Teil dieses Reingewinns fliesst via Sport-Toto-Gesellschaft an den nationalen Sport, ein anderer Teil wird durch die kantonalen Sportfonds verteilt.

Über den Kanal der kantonalen Sportfonds profitieren hauptsächlich der Nachwuchs- und Leistungssport, der Breitensport sowie die Sportinfrastruktur von Lotteriegeldern. Dies mit rund 100 Mio. Franken jedes Jahr.

Damit die Schweiz so sportlich bleibt, muss es Swisslos und der Loterie Romande möglich sein, attraktive Spiele anzubieten. Nur so gewinnen alle!



Bernhard Koch, Präsident STG (links) und Urs Winkler, Vizepräsident Swiss Olympic (rechts), während der Checkübergabe an Swiss Olympic.

SPORT-TOTO

LOTÉRIE ROMANDE

SWISSLOS

**Schweizer Startermeisterschaft
08. September 2019****Anmeldeformular**

Team: _____ Club: _____

Disziplin: Bob Skeleton Juniorin Junior

| | Name, Vorname | Geburtsdatum |
|--|---------------|--------------|
|--|---------------|--------------|

Skeleton: _____

Pilot/Pilotin: _____

Anschieber/innen
Zweier: 1. _____

2. _____

3. _____

Anschieber Vierer: 1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

Anmeldungen: Bis 15. August 2019 (Poststempel, oder E-Mail) an:

Swiss Sliding, Forchstrasse 149, 8132 Egg
judith.huddleston@swiss-sliding.com**Wettkampf-Reglement:**

Mit der Anmeldung gilt das Wettkampf-Reglement als akzeptiert.